

PM 180718

Demenzkrank – wenn das Gehirn nicht mehr mitmacht

Team der Seniorenresidenz Hundsmühlen stellt Schwerpunkte vor

Hundsmühlen, 18. Juli 2018. Die Seniorenresidenz Hundsmühlen versorgt demenzkranke Menschen. Jetzt stellte das Team der Seniorenresidenz seine fachpflegerischen Schwerpunkte interessierten Gästen vor.

Unterstützt wurde das Team rund um Einrichtungsleiter Gerd Thümler von Dr. Thomas Brieden (Direktor der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie der Karl-Jaspers-Klinik). Durch die enge Kooperation mit der Karl-Jaspers-Klinik (KJK) ist eine optimale fachpflegerische Versorgung der Bewohner gewährleistet. Dr. Brieden, der im Bedarfsfall Ansprechpartner für die Mitarbeiter der Seniorenresidenz ist, informierte über die Kooperation und seine Arbeit. Er stellte unter anderem den Ablauf einer Visite in der Seniorenresidenz vor. Angeregt diskutierten die Gäste und das Team der Seniorenresidenz über die Versorgung und Betreuung von Demenzkranken Menschen. Abgeschlossen wurde der Abend mit einem kleinen Rundgang durch das Haus.

BU: Dr. Thomas Brieden (2.v.l.) und Gerd Thümler (3.v.l.) informierten über ihre Arbeit mit demenzkranken Menschen.

Weitere Informationen:

In der Seniorenresidenz Hundsmühlen finden 56 dementiell erkrankte Menschen ein gemeinsames Zuhause. Durch die Kooperation mit der Karl-Jaspers-Klinik (Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie) ist eine bestmögliche für unsere Bewohner und Bewohnerinnen garantiert.

Kontakt:

Gerd Thümler (Einrichtungsleiter), Erwin-Fritzsche-Straße 3, 26203 Wardenburg-Hundsmühlen, Telefon: (0441) 39 02 19 – 11, Mail: info@seniorenresidenz-hundsmuehlen.de, Internet: www.seniorenresidenz-hundsmuehlen.de